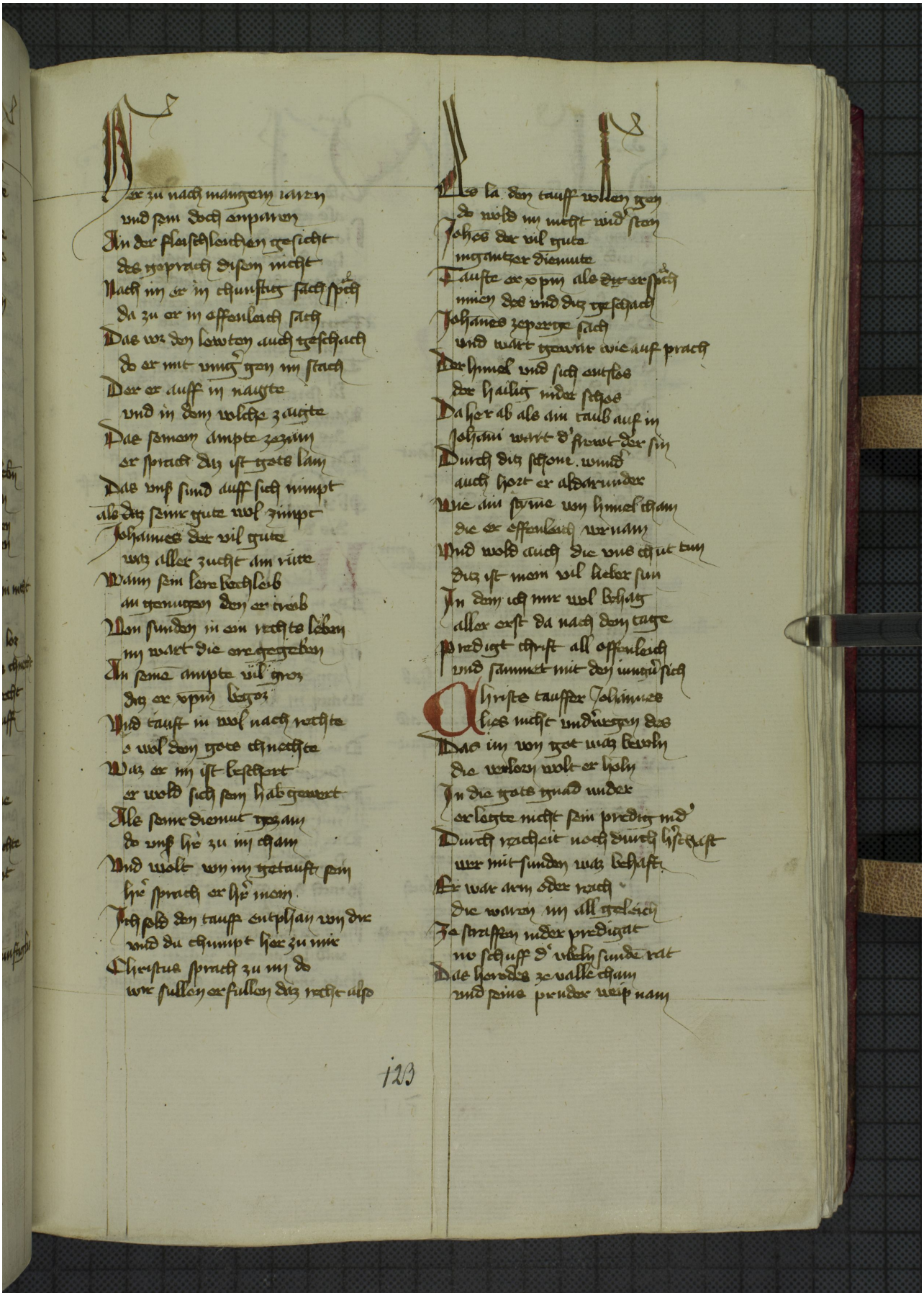
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Er zu nach mangem iamer
vnd sein doch empfinden
In der flaischleichen gestalt
des gepracht disen meist
Nach im er in ellunstus stach spil
da zu er in offenlaich stich
Das wir den lewten auch geschach
do er mit vnns gen im stach
Der er auff in naigte
vnd in dem wasser zaigte
Das seinem ampte zaigen
er sprach dy ist gots lam
Das vns sind auff sich nimpt
als dy seine gute wol zimpt
Johannes der vil gute
was aller zucht dy rute
Wann sein leib leichleib
an genugen dem er treib
Von sunden in ein rechts leben
im wart die ee gegeben
An seine ampte vil gros
dy er opfer liget
Vnd tauft in wol nach rechte
o wol dem gote ellnechte
Was er im ist beschert
er wold sich sein ab gewert
Alle seine diemut gesam
do vns hie zu im ellam
Vnd wolt von im getaufft sein
hie sprach er ich mein
Ich pid dy tauff entphan von dir
vnd du ellumpt her zu mir
Christus sprach zu im do
wir sullen erfullen dy rechte also

Als da dem tauff wollen gen
do wold im nicht vnd stan
Johes der vil gute
megantzer diemute
Tauffte er o pfi als der er sprich
minen dez vnd dy gesprach
Johannes zeprache sich
vnd wart trawrig wie auf prach
Der himel vnd sich auftes
der hailig nider stigs
Da her ab als ain taub auf in
Johannis wart d' frawt der sin
Durch dy stymme. wnd
auch hort er alda zunder
Wie ain stymme von himel ellam
die er offenlaich vernam
Vnd wold auch die vns ellut tun
dez ist mein vil lieber sun
In dem ich mir wol gefalig
aller erst da nach dem tage
predigt ellrist all offenlaich
vnd sammet mit dem jungen sich
Christe tauffer Johannes
dises meist vndertan des
Das im von got auch gevalh
die verlorn volk er halh
In die gots rnad under
er leichte meist sein predig md'
Durch rechtleit noch durch hostleist
wer mit sunden was behaft.
Er wart dem oder nach
die warn im all geleich
Ze strassen under predigte
nu sich auf d' vbeln sunde rat
Die hendes ze valle ellam
vnd seine prueder weis nam

123